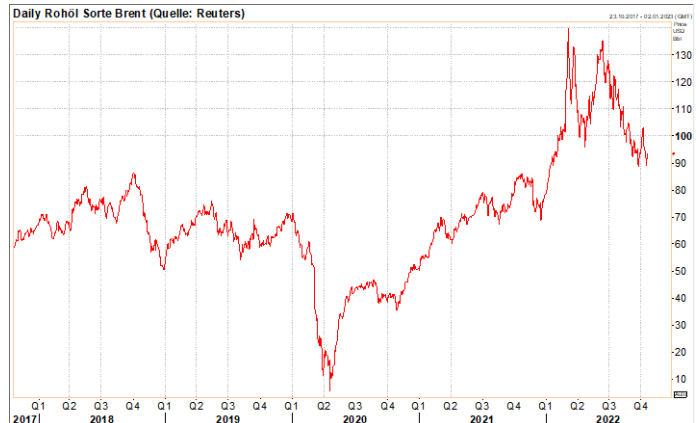


Marktüberblick am 21.10.2022

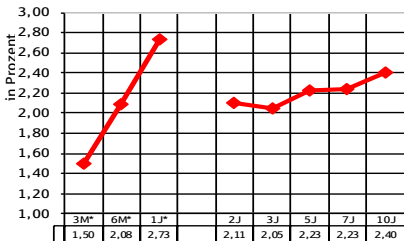
Stand: 8:50 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.767,41	+0,20 %	-19,63 %	Rendite 10J D *	2,40 %	+4 Bp	Dax-Future *	12.769,00
MDax *	23.273,03	+1,25 %	-33,74 %	Rendite 10J USA *	4,22 %	+10 Bp	S&P 500-Future	3664,25
SDax *	10.867,25	+0,62 %	-33,80 %	Rendite 10J UK *	3,90 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	11023,50
TecDax*	2.755,23	+1,34 %	-29,72 %	Rendite 10J CH *	1,35 %	+3 Bp	Bund-Future	134,54
EuroStoxx 50 *	3.492,85	+0,62 %	-18,74 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	27,62
Stoxx Europe 50 *	3.424,30	+0,23 %	-10,32 %	Umlaufrendite *	2,35 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	1621,42
EuroStoxx *	380,89	+0,63 %	-20,46 %	RexP *	431,92	-0,41 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,53
Dow Jones Ind. *	30.333,59	-0,30 %	-16,52 %	3-M-Euribor *	1,50 %	+4 Bp	Euro/US\$	0,9770
S&P 500 *	3.665,78	-0,80 %	-23,09 %	12-M-Euribor *	2,73 %	+5 Bp	Euro/Pfund	0,8737
Nasdaq Composite *	10.614,84	-0,61 %	-32,15 %	Swap 2J *	3,10 %	+7 Bp	Euro/CHF	0,9830
Topix	1.881,98	-0,71 %	-4,86 %	Swap 5J *	3,23 %	+7 Bp	Euro/Yen	146,94
MSCI Far East (ex Japan) *	442,39	-0,43 %	-29,76 %	Swap 10J *	3,32 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,85
MSCI-World *	1.941,20	-0,55 %	-21,13 %	Swap 30J *	2,62 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Okt (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 0,2 Prozent fester bei 12.767,41 Punkten geschlossen. Anleger werden ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die aus dem Ausland anstehenden Firmenbilanzen richten. Unter anderem legen der US-Mobilfunkriese Verizon, der französische Autobauer Renault und der US-Kreditkarten-Anbieter American Express Zahlen vor. Bei den Wirtschaftsindikatoren warten Börsianer auf die Verbraucherstimmung in der Euro-Zone für Oktober. Experten rechnen mit einem Rückgang minus 30 Punkte von minus 28,8 Punkten im Vormonat. In Großbritannien stehen die Einzelhandelsumsätze an. Da gehen Analysten für September von etwas verlangsamen Rückgang von minus fünf Prozent zum Vorjahresmonat aus. Im August hatte das Minus bei 5,4 Prozent gelegen. Darüber hinaus verfallen Optionen auf Indizes und einzelne Aktien. Zu diesem Termin schwanken die Aktienkurse üblicherweise stark, weil Investoren die Preise derjenigen Wertpapiere, auf die sie Derivate halten, in eine für sie günstige Richtung bewegen wollen. Aus Verunsicherung über die künftige Entwicklung der britischen Wirtschaft hielten sich Investoren mit Engagements an der Wall Street zurück. Die Rücktrittsankündigung der britischen Premierministerin Liz Truss trübte ebenfalls die Stimmung. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Donnerstag 0,3 Prozent tiefer auf 30.333 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 10.614 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,8 Prozent auf 3.665 Punkte ein. Gleichzeitig blieb die Berichtssaison im Fokus. Dabei kommen viele wichtige Bilanzen wie die von Apple und Microsoft erst nächste Woche. Analysten bleiben sich auch uneinig, wie die bisherigen Berichte zu deuten sind. "Bislang haben etwa zwei Drittel der Unternehmen aus dem S&P 500, die ihre Ergebnisse vorgelegt haben, die Gewinnerwartungen übertroffen", schrieb ein Marktstratege. Ein anderer Experte sagte dagegen, diese Ergebnisse seien "in die Kategorie 'besser als befürchtet'" einzuordnen. Auch die wöchentlichen Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe, die Hinweise auf eine mögliche Lockerung der Geldpolitik liefern könnten, haben die Investoren alles andere als beruhigt. Die asiatischen Börsen sind am Freitag dem Abwärtstrend der Wall Street gefolgt. Die Aussicht auf aggressive Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed sowie Rezessionsrisiken trübten weiterhin die Stimmung der Anleger. Der japanische Leitindex Nikkei gab in Tokio 0,4 Prozent auf 26.892 Punkte nach. Die chinesische Börse in Schanghai trat dagegen auf der Stelle.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Verbraucherpreise (Sep)
- EWU: Verbrauchervertrauen (Okt)
- UK: Einzelhandelsumsatz (Sep), GfK
- Verbrauchervertrauen (Okt)
- USA: Fed Inflationserwartungsindex (Q3)

Unternehmensdaten heute

- Hindustan Unilever, Reliance Industries, Tokyo Steel Manufacturing (Q2), American Express, Autoliv, BB Biotech, China Mobile, Gjensidige Forsikring ASA, HCA Holdings, Huntington Bancshares, Husqvarna AB, Interpublic, REC Silicon, Regions Financial, Schlumberger, Sika, Stora Enso, Telia, Tomra Systems, Verizon, Villeroy & Boch (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.